#10
11/2026
DAS HTV E-PAPER

TWEENER



HTV HESSISCHER TENNIS-VERBAND

SPIEL, SPASS UND TEAMGEIST:

DIE SOMMER-SAISON 2026 IM RÜCKBLICK

UNSERE PARTNER

Wilson

newkee
care essentials

TENNIS POINT
Advantage You

GENERALI
DVAG

Active Holidays - since 1996
PATRICIO TRAVEL

tennis 04
Buchen Sie Ihr Spiel

PTS
TENNISPLATZ- UND
SPORTANLAGENBAU GMBH

Pokale Meier

PADBERG
projektbau

TENCATE

...STARKE PARTNER FÜR EINEN STARKEN VERBAND

LIEBE TENNISFREUNDE,



die HTV-Disziplinarkommission ist ein Gremium unseres Verbands, das angerufen werden kann, wenn während eines Wettspiels in einem Hessischen Tennisverein grobe Unsportlichkeiten zu beklagen sind. Die HTV-Disziplinarkommission kann solche Fälle bewerten und unsportliches Verhalten sanktionieren.

Gut ist, wenn die HTV-Disziplinarkommission untätig bleiben kann, d.h. wenn es keine Fälle zu behandeln gibt. Muss die Kommission tätig werden und spricht sie Sanktionen aus, ist ein Verhalten gezeigt worden, das den Werten, die wir im Hessischen Tennis-Verband e.V. vertreten, leben und vorleben, zuwidergelaufen ist.

Und der Trend ist leider nicht gut! In diesem Jahr wurden bereits 4 Fälle durch die HTV-Disziplinarkommission geprüft und in zwei Fällen wurde die Ermittlungsarbeit aufgenommen. Aber auch abseits der Arbeit dieser Kommission scheinen Unfairness, mangelnder Respekt dem Gegner oder der Gegnerin gegenüber und die Verletzung einfachster Regeln des anständigen Miteinanders und Wettspiels immer weiter zuzunehmen.

Wir hatten in diesem Jahr körperliche Auseinandersetzungen beim Handshake, wiederkehrende Beleidigungen, teilweise rassistischer Natur (auch unter Heranwachsenden) sowie den systematischen Versuch des Betrugs, weil zahlreiche Bälle unberechtigterweise ausgegeben oder Spielstände bewusst verdreht wurden.

In der Mehrzahl der Fälle ging das Fehlverhalten von den Eltern oder Trainern aus, die eigentlich nur ihrem Spross beim Tennisspielen zuschauen sollten. Da wurden die eigenen/betreuten Kinder dazu animiert, unfair zu entscheiden. Da wurde in einer unerlaubten Weise gecoacht (z.B. über Smart Watches, auf denen taktische Hinweise gegeben wurden). Und da wurde die Gegnerin sogar sexistisch beschimpft, obwohl die eigene Tochter im Alter von 14 Jahren direkt nebendran stand und alles mitbekam.

Es ist beschämend!

Wie sollen Kinder den Fair-Play-Gedanken lernen, wenn sie von überehrgeizigen Eltern oder Trainern derart zu unfairem Verhalten animiert werden oder diese selber alle Regeln des Anstands verletzen?

Ich kann im Namen des HTV-Präsidiums, als langjähriger Tennis-Funktionär, als Spieler und auch als betroffener Vater, der solche Ereignisse miterleben musste, nur mit Nachdruck an die Werte Fairness, Respekt und Regeleinhaltung appellieren. Seien Sie Vorbild! Und fordern Sie zudem faires Verhalten auf und abseits des Platzes ein!

Sollte hingegen der negative Trend anhalten, müssten wir uns als HTV dafür einsetzen, dass Eltern und Trainer bei den Spielen ihrer Kinder gar nicht mehr zugegen sein dürfen.
Schlimm wäre das!

In der Hoffnung auf mehr Fairness und Respekt in der Zukunft, sportliche Grüße!
Ihr
Kai Burkhardt
HTV-PRÄSIDENT

newkee
care essentials

newkee.de



Die neue Pflege- und Sonnenschutzserie

von Angelique Kerber & Manuel Neuer

vegan – mikroplastikfrei – parfümfrei

INHALT



6 TITELSTORY
Rückblick Sommersaison

10 SPIELE, SÄTZE, SENSATIONEN
Rückblick Löwenkids
Bundesligaaufstieg FTC Palmengarten

22 SPIELE, SÄTZE, SENSATIONEN – WORLDWIDE
Jugend Trainiert für Olympia
HTV International U12/U14
Hessenmeisterschaften Rollstuhltennis

36 AUFSCHLAG VERBAND
Neue Teamstruktur
Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

46 UNSER PARTNER STELLT SICH VOR
Der TC Grün-Weiß Biebergemünd setzt auf tennis04



52 5 FRAGEN AN...
... Viktoria Anders, Leiterin Team Wettkampfsport

54 IMPRESSUM



TITELSTORY

D
MEIST
UND HITZ
MIT HÖH





IE SOMMERSAISON 2026

TER, AUFSTIEGE

E: EINE SAISON

EN UND TIEFEN

Spannende Matches, enge Entscheidungen und Temperaturen am Limit: Die Sommersaison 2026 wird Hessens Tennisspielerinnen und Tennisspielern noch lange in Erinnerung bleiben. Zwischen Titelkämpfen, Mannschaftserfolgen und neuen Padel-Meistern bot die Saison zahlreiche sportliche Höhepunkte, stellte Vereine und Aktive durch die außergewöhnliche Hitze aber auch vor besondere Herausforderungen. Zeit für einen Blick zurück auf die wichtigsten Entscheidungen des Tennis-Sommers.

Von Nele.



HESSISCHE MEISTERSCHAFTEN: EIN JUNI VOLLER ENTSCHEIDUNGEN

Der Juni stand einmal mehr ganz im Zeichen der Hessischen Meisterschaften. Aktive, Senioren sowie die Jugend kämpften um die begehrten Landestitel. Lediglich die Wettbewerbe der Altersklassen U11 und U12 konnten nicht stattfinden. Das Turnier fiel ausgerechnet dem heißesten Wochenende des Jahres und den damit verbundenen extremen Bedingungen zum Opfer.

AKTIVE

Den Auftakt machten die Hessischen Meisterschaften der Aktiven vom 4. bis 7. Juni bei Eintracht Frankfurt. Das mit 10.000 Euro dotierte Turnier zog zahlreiche Spitzenspielerinnen und Spitzenspieler aus Hessen an.

Bei den Damen wurde die topgesetzte Fabienne Gettwart (FTC Palmengarten) ihrer Favoritenrolle eindrucksvoll gerecht. Auf dem Weg ins Finale gab sie lediglich 14 Spiele ab. Dort wartete mit Lina Simonsen die Nummer zwei der Setzliste. Vor allem der zweite Satz entwickelte sich zu einer engen Angelegenheit, ehe Gettwart sich mit 6:1, 7:6 den Titel sicherte.

Auch bei den Herren ging die Hessenmeisterschaft an den FTC Palmengarten. Florian Broska musste auf seinem Weg zum Titel lediglich im Halbfinale gegen Arian Barbic (TC RW Sprendlingen) einen Satzverlust hinnehmen. Im Endspiel profitierte die deutsche Nummer 16 von der verletzungsbedingten Aufgabe seines Gegners Christian Djonov (TC Bergen-Enkheim) und krönte sich zum Hessenmeister.

SENIOREN

Parallel dazu zeigten die Seniorinnen und Senioren eindrucksvoll, dass Tennis keine Frage des Alters ist. In den Altersklassen von Damen und Herren 30 bis 80 sorgten zahlreiche spannende Begegnungen, hochklassige Ballwechsel und einige Überraschungssiege für beste Werbung für den Tennissport. Dabei bewiesen viele langjährige Leistungsträger einmal mehr ihre Klasse und ihre Leidenschaft für den Wettkampf.

JUGEND

Dass auch die Zukunft des hessischen Tennissports vielversprechend aussieht, zeigte die Hessische Jugendmeisterschaft im Landesleistungszentrum auf der Rosenhöhe. Ende Juni und Anfang Juli kämpften die besten Nachwuchstalente der Altersklassen U13 bis U18 um die Titel.

» AKTIVE TURNIERSUCHE

» SENIOREN TURNIERSUCHE

» JUGEND TURNIERSUCHE



In vielen Wettbewerben setzten sich die Favoriten durch. Clara Marinovich (Eintracht Frankfurt, U14), Sienna Wabnitz (TV Buchschlag, U16) und Leopold Stock (TC RW Sprendlingen, U18) feierten als Topgesetzte den Titelgewinn. Auch die an Position zwei gesetzten Clara Saur (TC BW Bensheim, U13), Kian Matt (Höchster THV, U13) und Julian Pflugbeil (Usinger TC, U14) wurden ihrer Favoritenrolle gerecht.

Für die größte Überraschung sorgte Oskar Elbracht, der sich in der U16-Konkurrenz der Junioren als ungesetzter Spieler bis zum Titel spielte. Die U18-Konkurrenz der Juniorinnen musste dagegen aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl abgesagt werden.

PADEL

Ab dem dritten Mal ist es eine Tradition! Spätestens seit diesem Jahr ist klar: Padel hat sich in Hessen etabliert. An Pfingsten fanden beim SC SaFo Frankfurt die dritten Hessischen Padel-Meisterschaften statt und lockten erneut zahlreiche Spielerinnen und Spieler auf die Anlage von PadelCity.

Gute Stimmung, entspannte Atmosphäre und freundschaftliche Wettbewerbe waren das Motto. In einem hochklassigen Wettbewerb sicherten sich Alessia Richter und Sebastian Herd den Titel im Mixed-Wettbewerb. Bei den Herren holten Ralf Sillas und Nico Bachofner den Hessenmeistertitel zurück.



MEDENSAISON: 26 HESSENMEISTER GEKÜRT

Mit dem Ende des Sommers ging auch eine weitere intensive Medenrunde zu Ende. Die extreme Hitze machte viele Begegnungen zu einer besonderen Herausforderung. Umso bemerkenswerter war die Leidenschaft, mit der die Spielerinnen und Spieler in allen Alters- und Leistungsklassen um jeden Punkt kämpften.

Am Ende stehen 26 Hessenmeister in verschiedenen Altersklassen und Konkurrenzen zu Buche. Von den Jüngsten bis zu den erfahrenen Seniorinnen und Senioren zeigte die Hessenrunde erneut eindrucksvoll, wie breit und erfolgreich der Tennissport in Hessen aufgestellt ist.

ALTERSKLASSE	DAMEN 6ER	DAMEN 4ER	HERREN 6ER	HERREN 4ER
U12		Kasseler TC 31		Tennis 65 Eschborn
U15		BW Bensheim		Eintracht Frankfurt
U18	MSG TC Steinbach/TC Königstein		RW Sprendlingen	
Aktive	TC Bad Homburg		RW Sprendlingen II	
AK 30	SG Arheilgen		TK Langen	
AK 40	TC Bruchköbel	FTC Palmengarten	TC Wettenberg	SGT Baunatal
AK 50	TC Wehen	SC SaFo	TG Crumstadt	TC Bad König
AK 55			MSG TC Herborn/TC Bischoffen	TC Bruchköbel
AK 60		Rosenhöhe Offenbach	TEVC Kronberg	RW Eltville
AK 65		Rosenhöhe Offenbach		TC Bad Homburg
AK 70				TC Schönbach



Besonders erfolgreich war die SG Niederwalgern, die gleich zwei Titel feiern durfte. Sowohl die Damen als auch das Mixed-Team sicherten sich die Meisterschaft.

Für das dramatischste Finale sorgte die Konkurrenz Herren 40. Bereits im Halbfinale entschied lediglich ein Satz zugunsten des TC Sinn. Im Endspiel herrschte schließlich auch nach Abschluss aller Partien Gleichstand. Sowohl Matches als auch Sätze konnten keinen Sieger ermitteln. Am Ende setzte sich der TC Sinn denkbar knapp durch und durfte über den Titelgewinn jubeln.

PADELMANIA IM TEAM

Auch die HTV-Padel Liga fand Ende September mit dem Finalturnier ihren Saisonhöhepunkt. Dabei kam es zu einigen Überraschungen.

Nachdem der TC Neuberg im vergangenen Jahr noch alle vier Titel gewonnen hatte, musste sich das Team diesmal gleich mehrfach geschlagen geben und belegte viermal Rang zwei. Bei den Herren setzte sich stattdessen der VfR Wiesbaden ohne Satzverlust die Meisterkrone auf.

DEUTSCHE VEREINSMEISTER AUS HESSEN

Auch bei den Deutschen Vereinsmeisterschaften konnten hessische Vereine in diesem Jahr auf sich aufmerksam machen. Bei den Finalturnieren der Regionalliga-Meister der Altersklassen Damen 30 bis 65 sowie Herren 40 bis 75 gab es in diesem Jahr gleich mehrere starke Ergebnisse für Hessen.

Besonders erfolgreich waren die Damen 65 des FTC Palmengarten, die sich den Deutschen Meistertitel sichern konnten. Auch die hessischen Herrenmannschaften überzeugten: Die Herren 65 und Herren 70 von Tennis 65 Eschborn sowie die Herren 75 des FTC Palmengarten erreichten jeweils das Finale und dürfen sich über die Deutsche Vizemeisterschaft freuen.







HTV-POKAL: 16 NEUE SIEGERTEAMS GEKÜRT

Von Mitte Mai bis Mitte September kämpften zahlreiche Tennisbegeisterte im HTV-Pokal um den Titel. Die Finalpartien des HTV-Pokals fanden am 12. September beim TC Wöllstadt, TC Blau-Weiß Heppenheim und TC Rot-Weiß Groß-Gerau statt. Insgesamt dürfen sich 16 Mannschaften über den Titelgewinn freuen. Ein besonderer Dank gilt dem TC Rot-Weiß Groß-Gerau, der bereits zum dritten Mal Gastgeber der HTV-Pokal-Finals war.

Für eine schöne Begleitgeschichte sorgte zudem der TC Wöllstadt: Der Verein feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen und integrierte die Austragung der HTV-Pokal-Finalspiele in die Jubiläumsfeierlichkeiten. Damit bot das Finale nicht nur hochklassigen Tennissport, sondern auch einen würdigen Rahmen für ein besonderes Vereinsjubiläum.

Ob Tennis oder Padel, Einzel- oder Mannschaftswettbewerb: Die Sommersaison 2026 hat eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig, leistungsstark und vielfältig der Sport in Hessen ist.

		DAMEN	HERREN
Aktive	Champions		STV Hochheim
	Pros	TC Heppenheim	TC Wehen
	Talents	SV Oberrad	TC Wöllstadt
35+	Champions	TC Dietesheim	TK Langen
	Pros	BG Dieburg	SF Seligenstadt
	Talents	TC Dietesheim	TC Stierstadt
50+	Champions		SG Arheilgen
	Pros	TC Stierstadt	Kasseler TC 31
	Talents	TC Dietesheim	

EIN LÖW

GI



Strahlende Gesichter, spannende Ballwechsel und jede Menge Begeisterung für den Tennissport: Mit den Finalturnieren im September fanden die HTV-Löwenkids-SommerTOUR und die Löwenkids-TEAMS 2026 ihren krönenden Abschluss. In den Einzelkonkurrenzen der U8, U9 und U10 sowie in den Mannschaftswettbewerben der U8+ und U10 zeigten Hessens jüngste Tennistalente ihr Können und sorgten für einen unvergesslichen Löwenkids-Sommer. Mit den Finalturnieren im September fanden TOUR und TEAMS nun ihre verdienten Siegerinnen und Sieger.

Von Nele.

HTV LÖWENKIDS

VENSTARKER SOMMER EHT ZU ENDE





Löwenkids, das sind die jüngsten hessischen Nachwuchstalente der Altersklassen U8 bis U10. Die HTV-Löwenkids haben sich in den vergangenen Jahren zu einem echten Aushängeschild der Nachwuchsarbeit im Hessischen Tennis-Verband entwickelt. Stillstand gibt es dabei nicht: Die Wettbewerbsformate werden kontinuierlich weiterentwickelt, um den Kindern optimale Spiel- und Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

Im vergangenen Jahr wurden bereits die Löwenkids-TEAMS ins Leben gerufen; dieses Jahr kam dann die große Felderreform des HTV: Die bisherige U8-Konkurrenz wurde zur U8+ erweitert, sodass auch neu einsteigende Kids im Kleinfeld starten können. Die U10 spielt nun auf dem Midcourt mit orangenen Bällen und wurde ebenfalls in die Löwenkids-Team-Wettbewerbe integriert. Ganz neu: Auch die U10-Einzelkonkurrenz feierte ihre Premiere als fester Bestandteil der Löwenkids-TOUR.

Von April bis September sammelten die jungen Tennisasse bei zahlreichen Turnieren in ganz Hessen wichtige Matchpraxis und wertvolle Ranglistenpunkte. Insgesamt 22 Turniere in 17 verschiedenen Vereinen und jeweils sechs Mannschaftsspieltage über den gesamten Sommer sprechen eindrucksvoll für den großen Einsatz und die Spielfreude der Kinder, aber auch der Vereinsfunktionäre, Organisatoren und Eltern. Das Ziel: bei den Turnieren und Mannschaftsspielen möglichst viele Punkte sammeln, um sich bestenfalls für das jeweilige Finalturnier im September zu qualifizieren.

BERAUSCHENDER START IM LANDESLEISTUNGSZENTRUM

Den Startschuss für den Löwenkids-September bildeten am 5. und 6. September die Finalturniere der U8- und U9-Einzelkonkurrenzen im Landesleistungszentrum auf der Rosenhöhe. Die jeweils besten 16 Spielerinnen und Spieler lieferten sich spannende Duelle und zeigten beeindruckendes Tennis. Über zwei Tage bot das Finalturnier jede Menge gute Laune, Spannung und vor allem großartiges Tennis.

Bei der U8-Konkurrenz der Jungen konnte sich Caspar Funke (TEVC Kronberg) im Finale gegen Leonard Pflugbeil (TC Bad Homburg) durchsetzen. Nach seinem Erfolg im vergangenen Sommer und dem Sieg beim Winterfinale war es bereits sein dritter Löwenkids-Titel in Folge – eine beeindruckende Serie! Bei den Mädchen sicherte sich Mia Borowski (TC Hofheim-Ried) den Turniersieg gegen Philine Hakuli (TEC Darmstadt).

Auch Mey Lauer (TC Schwalbach) konnte ihren Titel verteidigen. Bei den U9-Mädchen setzte sich Mey in einem packenden Finale gegen Asija Bajagilovic (SC Frankfurt 1880) durch. Die Krone der U9-Jungs setzte sich Jaspar Wimmers (SC Frankfurt 1880) auf. Er besiegte im Finale Fiete Stockmann (TC Bad Vilbel).

TEAMGEIST IM MITTELPUNKT

Eine Woche später hieß es mitfiebern, anfeuern, gemeinsam jubeln. Das ist Mannschafts-Tennis, das sind die HTV-Löwenkids TEAMS. Rund 80 Kids in 16 Mannschaften spielten in stimmungsvoller Atmosphäre um die Meisterschaft in den Konkurrenzen U8+, U10-Juniorinnen, U10-Junioren und U10 Flex.

Eltern, Verwandte und alle anderen Zuschauerinnen und Zuschauer erlebten ein echtes Tennis-Spektakel mit umkämpften, aber immer fairen Spielen. Besonders eindrucksvoll zeigte sich dabei der Teamgedanke, der die Wettbewerbe auszeichnet. Jeder gewonnene Punkt wurde gemeinsam gefeiert, jeder Rückschlag gemeinsam verarbeitet.

Am Ende jubelten die Kids von BW Bensheim (U8+), TC Schwalbach (U10-Juniorinnen), SKV RW Darmstadt (U10-Junioren) und TC Hofheim-Ried (U10 Flex).





PREMIERE BEI DER U10

Den glorreichen Abschluss bildeten die U10er Tenniscracks, die mit dem TOUR-Finale Ende September ihre ersten Siegerinnen und Sieger fanden. Bei SaFo Frankfurt kamen die jeweils besten acht Spielerinnen und Spieler zusammen, um im großen Finale noch einmal groß aufzutrumpfen. Gespielt wurde im Fast-Four-Format mit No-Ad- und No-Let-Regel. Das sorgte für temporeiche Begegnungen, viele enge Entscheidungen und jede Menge Spannung.





In einem umkämpften Mädchen-Finale holte sich Baoni Wang (SC Frankfurt) den begehrten Titel. Gegen Adriana Fischer (TC Bad Vilbel) behielt Baoni auch im engen zweiten Satz die Nerven und krönte sich so zum Champion. Noch dramatischer verlief das Finale der Jungen. Erst ein Matchtiebreak brachte die Entscheidung. Am Ende behielt George Paul Elbl (Tennis Westerbach Eschborn) mit 12:10 knapp die Oberhand vor Haoran Sun (SKV RW Darmstadt).



MEHR ALS NUR SPORTLICHER ERFOLG

Der Löwenkids-Sommer 2026 ist Geschichte, hat aber gezeigt, wie viel Potenzial, Ehrgeiz und Leidenschaft im hessischen Tennisnachwuchs stecken. HTV-Talentförderungskoordinator Daniel Klockenhoff: „Spannende Matches, packende Begegnungen, strahlende Gesichter, jede Menge Begeisterung für den Tennissport – das und noch viel mehr machen die Löwenkids-TOUR und die Löwenkids TEAMS aus."



Neben sportlichen Topleistungen steht natürlich auch die Entwicklung der Kids im Vordergrund, sportlich wie persönlich: „Besonders schön ist es, viele Kinder über mehrere Jahre hinweg begleiten zu können. Man sieht nicht nur ihre sportliche Entwicklung, sondern auch, wie sie persönlich wachsen. Besonders bei der U10 ist mir aufgefallen, dass viele schon seit mehreren Jahren dabei sind und sich Freundschaften entwickeln."

Mit spannenden Wettkämpfen, innovativen Wettbewerbsformaten und unzähligen besonderen Momenten bleibt die Löwenkids-Tour eine wichtige Bühne für die nächste Generation hessischer Tennisspielerinnen und Tennisspieler.

Und die nächste Chance auf Löwenkids-Erfolge lässt nicht lange auf sich warten: Bereits im Oktober starten die ersten Wettbewerbe der Winterrunde.

HEAR THEM ROAR!

powered by SOLARWATT®

WTA 500

19. – 26. Juni 2027

DER PERFEKTE TAG BEI DEN

BAD HOMBURG OPEN 2027

MORNING

Das Helvetia Park Village lädt mit Ausstellerständen, Food Trucks und Drinks zum Entdecken ein, während auf den Match Courts das Turniergeschehen aus nächster Nähe erlebbar ist



ARRIVE & EXPLORE



MATCH COURTS



TASTE

AFTERNOON

Weltklasse-Tennis, die besondere Atmosphäre und spannende Matches machen den Spielbank Bad Homburg Centre Court zu einem ganz besonderen Erlebnis



CENTRE COURT



MEET THE PLAYERS

EVENING

Der passende Ausklang eines besonderen Turniertages: im malerischen Park Bistro bei kulinarischen Highlights, sommerlichen Drinks, entspannter Atmosphäre und Live Entertainment



PARK BISTRO & GET TOGETHER



LIVE ENTERTAINMENT

BAD HOMBURG OPEN 2027 ERLEBEN

JETZT TICKETS SICHERN

WIEDERAUFSTIEG MIT TEAMGEIST

FTC PALMENGARTEN KEHRT IN DIE 1. BUNDESLIGA ZURÜCK

Der hessische Tennissport darf einen weiteren großen Erfolg feiern: Der FTC Palmengarten Frankfurt hat den direkten Wiederaufstieg in die 1. Tennis-Bundesliga geschafft. Nur ein Jahr nach dem Abstieg sicherte sich die Mannschaft die Meisterschaft in der 2. Bundesliga Süd und spielt damit in der kommenden Saison wieder in Deutschlands höchster Spielklasse.

Von Nele.

DER TRAUM WIRD VORZEITIG WIRKLICHKEIT

Es war ein Moment, auf den Spieler, Verantwortliche und Fans die gesamte Saison hingearbeitet hatten. Das letzte Einzel des vorletzten Spieltags brachte den entscheidenden Punktgewinn. Unabhängig vom weiteren Verlauf der Begegnung und noch vor dem letzten Saisonspiel war klar: Der FTC Palmengarten ist zurück in der 1. Bundesliga.

Für den hessischen Tennissport ist dieser Erfolg weit mehr als nur ein Aufstieg. Die 1. Bundesliga vereint Jahr für Jahr nationale und internationale Spitzenspieler und zählt zu den attraktivsten Mannschaftswettbewerben Europas. Mit dem FTC Palmengarten wird Hessen dort auch künftig prominent vertreten sein.



Quelle: IMAGO / Rene Schulz

T
RTEN
. BUNDESLIGA



Quelle: FTC Palmengarten

Dabei war der Weg zurück keineswegs selbstverständlich. Nach dem Abstieg im Vorjahr stand der Verein vor der Herausforderung, eine schlagkräftige Mannschaft zusammenzustellen und gleichzeitig den hohen Erwartungen gerecht zu werden. Das Ziel Wiederaufstieg wurde früh offen formuliert, doch gerade das brachte zusätzlichen Druck mit sich.

„Der sofortige Wiederaufstieg war von vornherein unser erklärtes Ziel. Wir waren der gejagte Favorit. Dadurch entstand auf die Spieler ein Druck, dem sie aber bravourös standgehalten haben“, blickt Cheftrainer Philipp Marx zurück.



Quelle: IMAGO / Rene Schulz

EIN KADER VOLLER QUALITÄT, EINE MANNSCHAFT VOLLER ZUSAMMENHALT

Dass die Mannschaft dieser Favoritenrolle gerecht werden konnte, lag vor allem an ihrem außergewöhnlichen Zusammenhalt. Immer wieder betonten die Verantwortlichen im Saisonverlauf, dass sich das Team nicht nur durch spielerische Qualität auszeichnete, sondern vor allem durch seinen starken Teamgeist. Aus einzelnen Akteuren wurde eine eingeschworene Gemeinschaft, die Woche für Woche gemeinsam auf ein Ziel hinarbeitete.

Gleichzeitig verfügte der FTC Palmengarten über einen Kader, der in der 2. Bundesliga seinesgleichen suchte. Mit Weltklassespielern wie Juan Martin Cerundolo und Damir Dzumhur sowie deutschen Talenten wie Florian Broska und Nikolai Barsukov präsentierten die Frankfurter über die gesamte Saison hinweg konstant starke Leistungen. Der FTC blieb in allen Begegnungen ungeschlagen und machte den Aufstieg bereits vor dem letzten Spieltag perfekt.



Quelle: IMAGO / Rene Schulz

DIE ANTWORT AUF DEN ABSTIEG

Nach dem Abstieg hatten die sportlich Verantwortlichen durchaus Kritik einstecken müssen. Umso größer war nun die Freude über die erfolgreiche Antwort auf dem Platz.

„Wir konnten ein Team zusammenstellen, das nicht einfach aus starken Einzelspielern bestand, sondern von Spiel zu Spiel zu einer richtigen Einheit zusammengewachsen ist. Alle wollten den Aufstieg und haben dafür alles gegeben", erklärte Teamchef Jürgen Hackauff.

Bemerkenswert ist dabei, dass der Kern der Mannschaft bereits seit mehreren Jahren gemeinsam spielt. Mehrere Spieler gehörten schon zum erfolgreichen Team, das 2021 die Regionalliga-Meisterschaft gewann. Diese Kontinuität bildete das Fundament der diesjährigen Erfolgsstory. Neue Spieler wurden schnell integriert und fügten sich nahtlos in die bestehende Struktur ein.



Natürlich trugen auch sportliche Verstärkungen ihren Teil zum Erfolg bei. Einige internationale Topspieler sammelten wichtige Punkte für die Frankfurter. Entscheidend war jedoch, dass die Mannschaft auf allen Positionen stark besetzt war und Ausfälle oder schwierige Matches gemeinsam kompensieren konnte. Nicht einzelne Stars, sondern die mannschaftliche Geschlossenheit machte letztlich den Unterschied.

Hessen wieder auf der großen Tennisbühne
Die Freude über den Wiederaufstieg ist groß, doch den Verantwortlichen ist bewusst, dass die nächste Herausforderung bereits wartet. Ziel wird es nun sein, den erfolgreichen Kern der Mannschaft zusammenzuhalten und gleichzeitig die Voraussetzungen zu schaffen, um auch auf höchstem nationalen Niveau konkurrenzfähig zu sein.

Zunächst aber darf gefeiert werden. Der direkte Wiederaufstieg des FTC Palmengarten ist eine beeindruckende Leistung und ein starkes Signal für das hessische Tennis. Er zeigt, was möglich ist, wenn sportliche Qualität, langfristige Planung und echter Teamgeist zusammenkommen. Mit dem Frankfurter Traditionsverein kehrt ein wichtiger hessischer Vertreter auf die große Bundesliga-Bühne zurück.

Quelle: Geschafft!!!! FTC wieder Erstligist - FTC Palmengarten



Quelle: IMAGO / Jan Huebner

GOLD FÜR HESSEN

OBERMAYR INT SCHOOL TRIUM BUNDESFINALE

Beim Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ in Berlin sorgte die Obermayr International School für den ganz großen Erfolg. Die Mädchen der Hermann-Hesse-Schule Obertshausen komplettierten das starke hessische Abschneiden mit einem hervorragenden sechsten Platz. Vom 15. bis 19. September 2026 vertraten beide Teams das Land Hessen in Berlin mit großem Einsatz, beeindruckenden Leistungen und bemerkenswertem Teamgeist.

Von Nele.

OBERMAYR
EUROPEAN EDUCATION

TERNATIONAL
IPHIERT BEIM
E IN BERLIN

OBERMAYR INTERNATIONAL SCHOOL KRÖNT SICH ZUM BUNDESSIEGER

Die Jungen der Obermayr International School hatten ihr Ziel klar vor Augen und lieferten in Berlin eindrucksvoll ab. Das Team zeigte über das gesamte Turnier hinweg konstante Leistungen und präsentierte sich sowohl spielerisch als auch mannschaftlich auf höchstem Niveau.

Bereits in der ersten Begegnung gegen Bayern setzten die Hessen ein deutliches Ausrufezeichen. Mit einem 4:1-Erfolg gelang ein Start nach Maß. Im anschließenden Viertelfinale ließ die Mannschaft Rheinland-Pfalz keine Chance und zog mit einem souveränen 4:0-Sieg in die Runde der letzten vier ein.

Auch im Halbfinale gegen das Gastgeberteam aus Berlin zeigte sich die Obermayr International School hochkonzentriert. Mit klaren Einzelsiegen und einer geschlossenen Mannschaftsleistung stand am Ende erneut ein deutliches 4:0 auf der Anzeigetafel.



Damit war der Finaleinzug perfekt. Nach drei überzeugenden Erfolgen wartete nun die letzte Hürde auf dem Weg zum Titel. Auch im Finale ließ sich das Team nicht aus der Ruhe bringen und setzte seiner beeindruckenden Turnierwoche die Krone auf. Mit einer konzentrierten Gesamtleistung sicherten sich die Hessen schließlich den Bundessieg und holten die Goldmedaille nach Hessen.

Die Dominanz der Hessen zeigte sich auch in der Statistik: Auf dem Weg zur Goldmedaille gab das Team lediglich einen einzigen Punkt ab.



Entsprechend groß war die Freude bei Spielern, Betreuern und Verantwortlichen. Für die Mannschaft war der Titelgewinn das Ergebnis intensiver Vorbereitung, großer Leidenschaft für den Tennissport und eines außergewöhnlichen Zusammenhalts.

„Unsere Jungs haben nicht nur sehr gutes Tennis gezeigt, sondern waren zu jedem Zeitpunkt sehr fokussiert. Umso schöner ist es für uns, dass wir diesen Titel nach Hessen geholt haben", erklärte Marc Rindert nach dem Finalerfolg.

Neben den sportlichen Erfolgen wird vor allem das Gemeinschaftserlebnis in Erinnerung bleiben. Die gemeinsame Zeit im Kreise der besten Schulsportlerinnen und Schulsportler Deutschlands machte die Reise nach Berlin für die gesamte Mannschaft zu etwas Besonderem. „Es waren wundervolle Tage in Berlin und für uns alle ein unvergessliches Erlebnis", fasste das Betreuerteam die Turnierwoche zusammen.

Zum erfolgreichen Team gehörten Subin Choi, Max Neumann, Philipp Ji, Ferdinand Feilcke, Julian Valenthon, Liam Lüders, Kyrill Kratzer, Alessio Kaiser sowie die Betreuer Andreas Cipu und Marc Rindert.

HERMANN-HESSE-SCHULE OBERTSHAUSEN KÄMPFT SICH AUF PLATZ SECHS

Auch die Mädchen der Hermann-Hesse-Schule Obertshausen hinterließen in Berlin einen starken Eindruck. In einem ausgeglichenen Teilnehmerfeld bewies das Team mehrfach seine Wettbewerbsfähigkeit und zeigte eindrucksvoll, dass es mit den besten Schulmannschaften Deutschlands mithalten kann.

Bereits in der ersten Begegnung wartete mit Schleswig-Holstein eine anspruchsvolle Aufgabe. Trotz leichter Außenseiterrolle gelang den Hessinnen ein knapper, aber verdienter Erfolg. Der Sieg sorgte nicht nur für einen gelungenen Auftakt, sondern verschaffte dem Team auch zusätzliches Selbstvertrauen für die weiteren Aufgaben.

DEFYER

CONCEPT EDITION

Entwickelt, um bestehende Grenzen zu überwinden und
Redline auf das nächste Level zu bringen.

ERHÄLTLICH IM FACHHANDEL UND AUF WILSON.COM





Am zweiten Turniertag traf die Mannschaft auf Baden-Württemberg. Die Begegnung entwickelte sich zu einem echten Krimi. Nach spannenden und hart umkämpften Matches stand am Ende ein 2:2-Unentschieden. Über den Sieg musste schließlich das Satzverhältnis entscheiden, das knapp zugunsten der Gegnerinnen ausfiel.

Die Hessinnen zeigten jedoch eine starke Reaktion. Gegen Rheinland-Pfalz präsentierten sich die Hessinnen wieder in Bestform und setzten sich dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung deutlich durch.

Im Spiel um Platz fünf wartete schließlich Sachsen. Erneut entwickelte sich ein enges Duell zweier Mannschaften auf Augenhöhe. Nach mehreren spannenden Begegnungen stand erneut ein 2:2. Wie schon zuvor gegen Baden-Württemberg entschied diesmal das Satzverhältnis über die Platzierung. Wieder hatten die Hessinnen das Nachsehen und mussten sich denkbar knapp geschlagen geben.

Trotz der Enttäuschung über die verpassten Top-Fünf-Platzierung überwog am Ende der Stolz auf das Erreichte. Mit Platz sechs im Bundesfinale gehört die Hermann-Hesse-Schule Obertshausen zu den besten Schultennis-Mannschaften Deutschlands und blickt auf eine erfolgreiche Turnierwoche zurück.

Das Team: Selina Zrnic, Sarina Zrnic, Ema Barbic, Tajana Opacic, Nayra Miguens Lazo, Sophie Riedel und Anna Pschorn mit den Betreuern Klaus Kistner und Julia Dittrich.

MEHR ALS NUR EIN WETTBEWERB

Das Bundesfinale in Berlin bildet den Höhepunkt des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“. Mit rund 800.000 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern jährlich gilt die Veranstaltung als weltweit größter Schulsportwettbewerb. Allein in Hessen nehmen durchschnittlich rund 58.000 Kinder und Jugendliche an den verschiedenen Wettbewerben teil.

Seit Jahrzehnten verbindet „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ schulischen und organisierten Sport miteinander. Für viele junge Athletinnen und Athleten stellt der Wettbewerb eine erste Gelegenheit dar, Wettkampferfahrungen auf nationaler Ebene zu sammeln und sich mit Gleichaltrigen aus ganz Deutschland zu messen.

Dabei geht es nicht ausschließlich um Platzierungen und Medaillen. Ebenso wichtig sind Werte wie Fairness, Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und Leistungsbereitschaft. Gerade diese Aspekte machen den Wettbewerb zu einem wichtigen Baustein der sportlichen Entwicklung junger Menschen.





Darüber hinaus schafft „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ wertvolle Verbindungen zwischen Schulen, Vereinen und Verbänden. Talente werden sichtbar, Motivation wird gefördert und der Weg in den leistungsorientierten Sport erleichtert. Zahlreiche Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler haben über den Schulsport den Einstieg in erfolgreiche Vereins- und Leistungssportkarrieren gefunden.

HESSEN SETZT EIN STARKES ZEICHEN

Das Bundesfinale hat einmal mehr gezeigt, wie stark der hessische Schultennissport aufgestellt ist. Mit dem Bundessieg der Obermayr International School und dem sechsten Platz der Hermann-Hesse-Schule Obertshausen konnten die hessischen Vertreterinnen und Vertreter im bundesweiten Vergleich nachhaltig überzeugen.

Während die Jungen mit ihrer Goldmedaille für den sportlichen Höhepunkt sorgten, überzeugten die Mädchen mit starken Auftritten gegen die besten Schulmannschaften Deutschlands. Zusammen sorgten beide Teams für einen erfolgreichen hessischen Auftritt in Berlin.

Für beide Mannschaften war das Bundesfinale nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch eine wertvolle Erfahrung, die weit über die Ergebnisse hinausgeht. Freundschaften, gemeinsame Erlebnisse und die Atmosphäre eines nationalen Großevents werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ebenso in Erinnerung bleiben wie die Erfolge auf dem Platz.

Der Hessische Tennis-Verband gratuliert beiden Teams herzlich zu ihren herausragenden Leistungen und bedankt sich bei allen Spielerinnen, Spielern, Trainerinnen, Trainern, Lehrkräften und Betreuenden, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Mit ihrem Einsatz haben sie den hessischen Tennissport auf nationaler Bühne hervorragend vertreten und eindrucksvoll gezeigt, welches Potenzial im Nachwuchs steckt.



HTV INTERNATIONAL U12/U14

TENNIS EUROPE ZU GAST BEI SAFO FRANKFURT

Vom 11. bis 20. September 2026 wurde die Anlage von SaFo Frankfurt zum Schauplatz internationaler Nachwuchs-Tennisaction. Beim HTV International U12/U14 der Tennis Europe Junior Tour trafen knapp 200 Talente aus aller Welt aufeinander und lieferten sich über 270 packende Matches.

Von Nele.

Über zehn Turniertage hinweg sorgten spannende Matches, hochklassiges Jugendtennis und eine besondere Atmosphäre auf der Anlage für ein echtes Tennis-Highlight. Für die Nachwuchsspielerinnen und -spieler ging es dabei nicht nur um Titel und Platzierungen, sondern vor allem um wertvolle internationale Matchpraxis und wichtige Erfahrungen auf der Tennis Europe Junior Tour.

HESSEN SETZT EIN STARKES ZEICHEN DEUTSCHE NACHWUCHSTALENTE TRUMPFEN AUF

Bei den U12 Jungen konnte sich Matti Wanner in einem knappen Finale gegen Landsmann Nicklas Hermann durchsetzen. Auch bei den Jungen der älteren Klasse kam es zu einem deutschen Duell – mit dem besseren Ende für Tudor Ursachi, der gegenüber Lokalmatador Julian Pflugbeil knapp die Nase vorn hatte. Einen weiteren deutschen Erfolg feierte Daria Strogalshchikova in der U14-Konkurrenz der Mädchen: Gegen Emily Bukalova aus Tschechien machte sie mit 6:2, 6:1 kurzen Prozess. Die Mädchenkonkurrenz U12 wurde von Nina Sinianskaia aus Montenegro dominiert. Sie triumphierte im Finale gegen die Belgierin Nuntadchapron Victoria Tavernier.

DIE ERGEBNISSE IM DOPPEL:

BD12: Jonathan Martin (HTV)/Justus Wagner – Lenny Schink (HTV)/Lukas Zaifeng Zhou (HTV) 6:3, 3:6, 10:8

GD12: Lio Peeters (BEL)/Nuntadchapron Victoria Tavernier (BEL) – Eva-Marie Kühle (HTV)/ Anna Lindemann (HTV) 7:6, 6:3

BD14: Matyas Oprchal (CZE)/Bruno Tomas (CZE) – Matyas Dominik Blascik (CZE)/Jakub Kyncl (CZE) 6:2, 4:6, 10:8

GD14: Sara Baumann (SUI)/Emma Juzheng Wang (CHN) – Monika Bacikova (CZE)/Emily Bukalova (CZE) 3:6, 6:4, 10:5





ERFOLGREICHE TURNIERWOCHE FÜR HESSENS NACHWUCHS

Als einziges Tennis-Europe-Turnier dieser Altersklassen in Hessen bot das Turnier in Frankfurt eine besondere Bühne für den internationalen Nachwuchs – und gleichzeitig die Gelegenheit für hessische Spielerinnen und Spieler, sich auf heimischem Boden mit starker Konkurrenz zu messen.

Gleich mehrere Spielerinnen und Spieler konnten sich in den Einzel- und Doppelkonkurrenzen weit nach vorne spielen. Bei den U12 Jungen erreichte Lukas Zaifeng Zhou das Halbfinale. Das Doppel-Finale dieser Altersklasse sorgte für ein besonderes Highlight: Gleich drei der vier Spieler stellte der HTV. Zhou sicherte sich mit Partner Lenny Schink (HTV) den zweiten Platz. Ganz oben standen am Ende Jonathan Martin (HTV) und Justus Wagner (STV).

Auch bei den U12 Mädchen gab es gleich doppelten Grund zur Freude: Eva-Marie Kühle und Anna Lindemann erreichten jeweils das Halbfinale im Einzel. Im Doppel standen die beiden anschließend gemeinsam im Finale und sicherten sich den 2. Platz.

In der U14 Jungen-Konkurrenz schaffte es Julian Pflugbeil sogar bis ins Finale. Mit starken Auftritten über das gesamte Turnier hinweg erreichte er einen hervorragenden 2. Platz.







INTERNATIONALES TENNIS MITTEN IN FRANKFURT

Für SaFo Frankfurt war das Turnier damit nicht nur sportlich, sondern auch als Gastgeber ein besonderes Ereignis. Internationale Nachwuchs-spielerinnen und -spieler, spannende Matches und zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer sorgten für eine Woche voller Tennis, Emotionen und guter Stimmung.

Herzlichen Glückwunsch an alle Spielerinnen und Spieler zu ihren starken Leistungen – und ein großes Dankeschön an alle, die den HTV International U12/U14 bei SaFo Frankfurt zu einem gelungenen Tennis-Event gemacht haben!


HTV
HTV ROLLI TENNIS
HTV
HTV
HTV
adidas
adidas

DIE 5. HESSISCHEN ROLLSTUHLTENNIS-MEISTERSCHAFTEN IM TC SEEHEIM

GRANDIOSE STIMMUNG – HEISSE MATCHES

Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde der TC Seeheim auch in diesem Jahr zur Heimat des Rollstuhltennis. Zumindest an Pfingsten hätte dies wohl jeder der Teilnehmer, Zuschauer und Helfer der Veranstaltung unterschrieben. 36 Spielerinnen und Spieler aus ganz Deutschland machten den Verein zum Mekka dieses tollen Sports und sorgten fast vier Tage lang für eine unglaublich entspannte und faire Atmosphäre. Das familiäre Happening mit Welllness- und gleichzeitig Leistungssportcharakter war mal wieder eines für die Geschichtsbücher.

Von Nico.

Es war also richtig Alarm angesagt. Schließlich gehören zum Turnier ja auch noch die Zuschauer und vor allem die unzähligen Helfer, die mit ihrem unbändigen Einsatz dabei helfen, das Turnier zu einem festen Termin in den Kalendern der deutschen Rollstuhltenniscommunity zu machen. Hochzeit, Rock am Ring, Omas 90. Geburtstag? Nix da, Pfingsten ist Seeheim. So heißt bei den Teilnehmern an den Hessischen, und das macht den TCS und uns, den HTV, sehr stolz.

Tennis wurde bei all den Wiedersehensfreuden und dem sommerlichen Ambiente selbstverständlich auch gespielt. Und dies auf höchstem Niveau. Gerade bei den Herren war das Feld noch nie so stark und ausgeglichen besetzt wie in diesem Jahr, was eine Vielzahl hochklassiger und spannender Matches zur Folge hatte. Peter Seidl vom TC Büchlberg konnte dabei seinen Titel gegen Carsten Strack vom TC Wetzlar verteidigen. Gleiches gelang John Brendahl vom TC Weiden gegen seinen Vereinskameraden Timo Schmiesing bei der Jugend. Und auch Ela Porges vom Gastgeber TC Seeheim konnte nach dreimonatiger Tennispause ein grandioses Comeback feiern und ihren Vorjahrestitel gegen Betty Nowag vom TC Weiden bestätigen. Aus Sicht von Team Hessen ebenfalls unbedingt erwähnenswert der Titel von Dirk Köhler vom TC Laubach, der nun bereits zum dritten Mal in Folge den 1. Platz in der Kategorie der Winner holte.

Pfingstmontag, der Finaltag, zeigte dann, wie Inklusion im Tennis tatsächlich funktioniert. Auf den Plätzen 7 bis 9 waren nämlich zeitgleich zu den Endspielen der Rollstuhlfahrer die Herren 30 des TC Seeheim in der Hessenliga aktiv. Hochklassiges Tennis ob mit oder ohne Rollstuhl direkt nebeneinander, wechselseitiges Zuschauen und Mitfiebern, danach gemeinsam ein kühles Getränk – so entsteht Teilhabe!



Wir sind als inklusiver Sportverband sehr glücklich, diese Veranstaltung zusammen mit dem TC Seeheim durchführen zu können. Und wir möchten es nicht versäumen, uns bei allen Helfern und Sponsoren zu bedanken, ohne die dieses Event in dieser Form nicht möglich wäre.

Unser Dank gilt:

R-Biopharm AG

Wilhelm Schmidt GmbH

dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege

dem Landkreis Darmstadt-Dieburg

AUF EIN NEUES IN 2027!

HERREN EINZEL

1. Peter Seidl (TC Büchelberg)
2. Carsten Strack (TC Wetzlar)
3. John Brendahl (TC Weiden)
   & Herbert Gruchow (TC BW Dresden-Blasewitz)

DAMEN EINZEL

1. Ela Porges (TC Seeheim)
2. Betty Nowag (TC Weiden)
3. Louisa Weller (Rollitennis Windhagen)

HERREN EINZEL WINNER

1. Dirk Köhler (TC Laubach)
2. Thomas Grimm (Zehlendorfer Wespen)



DAMEN EINZEL WINNER

1. Dorothee Vieth (TC Stelle)
2. Andrea Schneider (Rollitennis Windhagen)

HERREN EINZEL STARS

1. Daniel Shafie (TC Weiden)
2. André Fugmann (TC BW Dresden-Blasewitz)

DAMEN EINZEL STARS

1. Stephanie Rosenthal (TC Seeheim)
2. Tanja Thurn (TC Haitz)

EINZEL NACHWUCHS

1. John Brendahl (TC Weiden)
2. Timo Schmiesing (TC Weiden)

DOPPEL

1. Dominik Lust (TC BW Schöneberg)
   & Jonas Keil (Rollitennis Windhagen)
2. Thomas Grimm (Zehlendorfer Füchse)
   & Herbert Gruchow (TC BW Dresden-Blasewitz)

DOPPEL WINNER

1. Betty Nowag (TC Weiden)
   & Viju Palathinkal (TSV Seelscheid)
2. Andrea Schneider (Rollitennis Windhagen)
   & Mario Mani (TUSV Bützfleth)

DOPPEL STARS

1. Vanessa Pelzer (TSG Hohenlohe)
   & André Fugmann (TC BW Dresden-Blasewitz)
2. Lena Cora (Eintracht Frankfurt)
   & Alexander Pacek (TC Weiden)



NEUSTRUK



TURIERUNG IM HTV



Wir haben uns intern neu aufgestellt. Um Vereine, Spielerinnen und Spieler und Turnierveranstalter künftig noch gezielter zu unterstützen, haben wir unsere interne Struktur weiterentwickelt. Die Arbeit des Hessischen Tennis-Verbands ist nun nicht mehr in zwei, sondern in drei zentrale Bereiche gegliedert.

Von Nele.

Das Team Vereinssport bleibt zentraler Ansprechpartner für alle vereinsbezogenen Themen, während das Team Spitzensport weiterhin die Förderung und Betreuung von Nachwuchs- und Leistungsspielerinnen und -spielern verantwortet. Im Mittelpunkt der Neustrukturierung steht das neu geschaffene Team „Wettkampfsport". Hier werden künftig sämtliche Aufgaben rund um den Mannschafts- und Turnierbetrieb zusammengeführt.

Durch die Bündelung der Themen in nicht mehr zwei, sondern drei Teams sollen Anfragen schneller bearbeitet und Abläufe noch besser aufeinander abgestimmt werden. Außerdem möchten wir euch, unseren Mitgliedern, die Orientierung erleichtern und die Zusammenarbeit weiter stärken.

DAS SIND DIE TEAMS:

TEAM VEREINSSPORT:
UNTERSTÜTZUNG FÜR HESSENS TENNISVEREINE

Das Team Vereinssport ist die zentrale Anlaufstelle für alle vereinsbezogenen Themen im Hessischen Tennis-Verband. Von Vereins- und Sportentwicklung über individuelle Beratung bis hin zu zahlreichen Serviceangeboten begleitet das Team die Mitgliedsvereine in ihrem Vereinsalltag.

Ob Infrastruktur, Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Fördermöglichkeiten oder rechtliche Fragestellungen: Vereine erhalten praxisnahe Unterstützung und kompetente Beratung. Ergänzt wird das Angebot durch Seminare und Schulungen zu Themen wie nuLiga, Platzpflege oder Vereinswebseiten. Bei regelmäßigen Runden Tischen haben Vereinsvertreter zudem die Möglichkeit, direkt mit dem HTV in den Austausch zu treten, Erfahrungen zu teilen und Wünsche einzubringen.

Auch die Bereiche Vereinsjubiläen, Ehrenamt sowie Mitgliedergewinnung, beispielsweise durch Schul- und KiTa-Tennis, werden im Team Vereinssport betreut.

Unter der Schirmherrschaft von Vizepräsidentin und Ressortleiterin Sportentwicklung und Vereinsservice Miriam Seib sowie Teamleiter Nico Porges engagieren sich folgende Mitarbeitende für die hessischen Tennisvereine:

Achim Waldschmidt
Regionalkoordinator Nord
Patrick Seipel
Infrastruktur
Melanie Hoffmann
Buchhaltung und Personalwesen
Stefanie Feuerstein
Buchhaltung und Personalwesen
Melanie Wiemer
Buchhaltung und Personalwesen
Nele Weber
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
Gemima Baku
Werkstudentin Marketing
und Öffentlichkeitsarbeit
Emma Wachter
Bundesfreiwilligendienst

TEAM WETTKAMPFSPORT:
ALLES RUND UM DEN SPIELBETRIEB

Mit der Neustrukturierung wurde das Team Wettkampfsport als eigenständiger Fachbereich geschaffen. Hier werden sämtliche Aufgaben rund um den Mannschafts- und Turnierbetrieb gebündelt. Dazu zählen unter anderem die Organisation und Betreuung der Medenrunde, das Turnierwesen sowie das Schiedsrichterwesen.

Vereine, Mannschaftsführerinnen und Mannschaftsführer sowie Turnierveranstalter erhalten hier Unterstützung bei Fragen zur Mannschaftsmeldung, Mitglieder- und Lizenzverwaltung, Ergebniserfassung, Spielverlegungen sowie zur Wettspielordnung und den geltenden Regeln.

Darüber hinaus verantwortet das Team die Durchführung zahlreicher Veranstaltungen und Wettbewerbe. Hierzu zählen die Hessischen Meisterschaften in den verschiedenen Altersklassen, internationale Turniere sowie die Löwenkids-Serie. Zu den Höhepunkten im Turnierkalender gehören die International HTV Junior Open, die als Teil der ITF Juniors Tour zur höchsten Turnierkategorie J500 gehören und regelmäßig nationale und internationale Spitzentalente nach Hessen bringen.

Unter der Schirmherrschaft von Vizepräsident und Ressortleiter Wettkampfsport Giuseppe „Pino" Poso sowie Teamleiterin Viktoria Anders engagieren sich folgende Mitarbeitende für den hessischen Wettkampfsport:

René Schäfer
Hessische Meisterschaften, Internationale Turniere, Schiedsrichterwesen
Lea Ernsting
Team Tennis

TEAM SPITZENSPORT: FÖRDERUNG FÜR HESSENS TALENTE

Das Team Spitzensport verantwortet die Förderung und Betreuung der hessischen Nachwuchs- und Leistungssportler:innen sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung des HTV-Talentförderkonzepts. Ziel ist es, junge Talente auf ihrem sportlichen Weg bestmöglich zu begleiten und optimale Rahmenbedingungen für ihre Entwicklung zu schaffen. Grundlage dafür bildet der HTV-Strukturplan, auf dessen Basis das umfangreiche Förderkonzept stetig weiterentwickelt wird. Die Betreuung der Athletinnen und Athleten erfolgt in drei Kaderstufen: dem Talent-Stützpunkte-Kader (TSP; U10 bis U12), dem Landeskader (U12 bis U18) sowie dem Future-Kader (18+).

Darüber hinaus ist das Team für die Aus- und Fortbildung von Trainer:innen verantwortlich und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Qualitätsentwicklung des Tennissports in Hessen. Unter der Schirmherrschaft von Vizepräsident und Ressortleiter Spitzensport Jörn Radius sowie Teamleiter Sebastian Metzger engagieren sich folgende Mitarbeitenden des Teams für die sportliche Entwicklung der hessischen Nachwuchs- und Leistungsspieler:innen:

Daniel Klockenhoff
Koordinator Talentförderung
Klaus Kistner
Talentpool
Christof Büttner & Benjamin Müller
Landestrainer TSP
Pirmin Hänle & Hendrik Betrams
Landestrainer Landeskader
Miguel Fernandes Nunes
Athletiktrainer
Kevin Böttcher
Ausbildung
Tashique Kader
Trainerlizenz- und Athletenmanagement
Kiano Longhitano
Werkstudent Spitzensport
Hendrik Stenschke
Auszubildender Spitzensport

Ziel der organisatorischen Anpassungen ist es, Zuständigkeiten klarer zu bündeln, Prozesse effizienter zu gestalten und noch näher an den Bedürfnissen der hessischen Tennis-Community zu sein. „Mit der neuen Struktur schaffen wir klare Verantwortlichkeiten und stärken die Zusammenarbeit innerhalb des Verbands. Dadurch können wir unsere Vereine, Spieler:innen und Turnierveranstalter noch gezielter unterstützen und unseren Service weiter verbessern", sagt Viktoria Anders, Teamleiterin Wettkampfsport.

Zum Abschluss der Neustrukturierung steht vor allem eines im Mittelpunkt: der Anspruch, die Vereine, Mitglieder und Aktiven noch besser zu unterstützen. Durch die klare Zuordnung von Aufgabenbereichen, kürzere Abstimmungswege und eine stärkere fachliche Spezialisierung schaffen wir die Grundlage für mehr Service, mehr Kundennähe und schnellere Prozesse. Mit den drei Teams Vereinssport, Wettkampfsport und Spitzensport ist der HTV organisatorisch so aufgestellt, dass aktuelle Herausforderungen ebenso wie zukünftige Entwicklungen im Tennissport erfolgreich gestaltet werden können. Gemeinsam arbeiten wir daran, den Tennissport in Hessen nachhaltig weiterzuentwickeln und die Interessen unserer Vereine bestmöglich zu vertreten.

TENNIS NOHE
Tennisanlagenbau / Sanierung

TENNISPLATZBAU / SANIERUNG / SERVICE

TENNISPLÄTZE.
UNSERE STÄRKE.





MASCHINELL. PRÄZISE. EFFIZIENT.

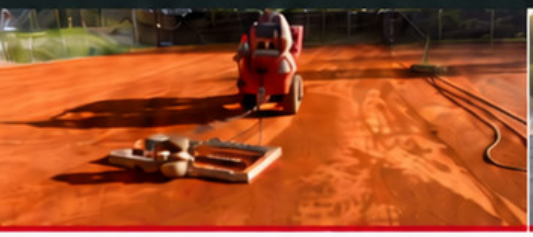
FRÜHJAHRSINSTANDSETZUNG • NEUBAU • SANIERUNG

30+
JAHRE ERFAHRUNG

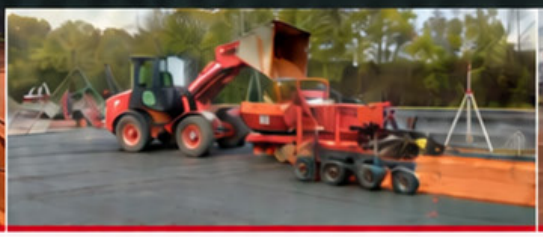
4.000+
TENNISPLÄTZE LETZTE SAISON
professionell instandgesetzt

60+
FAHRZEUGE

500+
BAUMASCHINEN



FRÜHJAHRSINSTANDSETZUNG



NEUBAU & SANIERUNG



LOGISTIK



ZIEGELMEHLPRODUKTION



MASCHINENPARK



SONDERMASCHINENBAU

ALLE LEISTUNGEN AUS EINER HAND

Linierung • Hallenüberholung • Zaunbau • CONIPUR PRO CLAY
Aufbereitungsanlagenbau • Tenniszubehör & Onlineshop

ALLES IN EIGENER HAND.

Produktion. Spezialmaschinen. Werkstatt. Fuhrpark.

JETZT TENNISPLATZ-PROJEKT ANFRAGEN

WhatsApp 0170 3263250
info@tennis-nohe.com
www.tennis-nohe.de • 68799 Reilingen

FRISCHER WIND FÜR TENNISHESSEN:

TEAM AUF DER ROSENHÖHE WÄCHST WEITER

Im Sommer hat sich das Team vom HTV auf der Rosenhöhe in Offenbach personell verstärkt. Mit neun engagierten Neuzugängen gewinnen wir zusätzliche Expertise in den Bereichen Leistungssport, Marketing und Kommunikation und Buchhaltung.

Von Nele.

Mit Benjamin Müller begrüßen wir einen erfahrenen, vielseitig qualifizierten und hochmotivierten neuen Landestrainer, der nicht nur fundiertes Fachwissen, sondern auch große Leidenschaft für die Weiterentwicklung des Leistungssports mitbringt. Der gebürtige Hesse bringt umfassende Expertise aus verschiedenen Bereichen des Leistungssports mit und wird künftig insbesondere für die Betreuung und Entwicklung der jüngeren Jahrgänge verantwortlich sein. Als A-Trainer sowie lizenzierter DTB-Athletiktrainer, verfügt Benjamin über eine breite und zugleich spezialisierte Ausbildung und kann auf nahezu 20 Jahre Berufserfahrung im Tennis- und Leistungssport zurückgreifen. Kurz gesagt: eine echte Bereicherung – fachlich wie menschlich.

Seit Juni unterstützt Kiano Longhitano als Werkstudent den Bereich Spitzensport. Mit großer Begeisterung für den Leistungssport wirkt er bei verschiedenen Projekten im Nachwuchs- und Kaderbereich mit und unterstützt das Trainerteam im täglichen Betrieb. Kiano bringt sich mit viel Eigeninitiative ein und ist eine wertvolle Unterstützung für die Weiterentwicklung unserer Spitzensportstrukturen.

Stefanie Feuerstein verstärkt seit August unser Team Buchhaltung und kümmert sich mit viel Engagement um die Bereiche Buchhaltung und Personalwesen. Mit ihrer langjährigen Erfahrung, ihrem Organisationstalent und ihrem Blick fürs Detail sorgt sie dafür, dass auch abseits des Tennisplatzes alles rundläuft.

Ab Dezember bekommt unser Team in der Buchhaltung weitere tatkräftige Unterstützung: Melanie Wiemer kommt mit an Bord! Nachdem sie bereits seit Juni aushilfsweise die Buchhaltung unterstützt, wird sie künftig an drei Tagen pro Woche das Team verstärken. Mit ihrer langjährigen Erfahrung im Bereich Buchhaltung übernimmt Melanie unter anderem die Bereiche Reisekosten, Eingangsrechnungen sowie den Zahlungsverkehr. Darüber hinaus wird sie die Digitalisierung im Rechnungswesen weiter vorantreiben. Mit ihrem Einstieg beim Hessischen Tennis-Verband verbindet Melanie ihre berufliche Erfahrung mit ihrer Leidenschaft für den Tennissport – eine tolle Kombination!

Seit September neu dabei ist Nele Weber, die unser Team im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Die Absolventin der Deutschen Sporthochschule Köln bringt umfassendes Knowhow in den Bereichen Kommunikation, Marketing und Sportmanagement mit. Dank ihrer eigenen sportlichen Laufbahn als ehemalige Leistungsspielerin im Tennisverband Rheinland, College-Athletin in den USA und Trainerin kennt sie sich im Tennis bestens aus und kennt vor allem die Zielgruppe des HTV aus eigener Hand. Mit ihrer positiven Art, ihrer Motivation und ihrer Begeisterung für den Tennissport hat sich Nele bereits in kurzer Zeit hervorragend ins Team integriert und setzt wertvolle Impulse für die Außendarstellung von Tennis in Hessen.

Ebenfalls seit September unterstützt Jutta Gemima Baku den Hessischen Tennis-Verband als Werkstudentin im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit. Ihren Bachelor in Onlinejournalismus hat sie an der Hochschule Darmstadt abgeschlossen, wo sie aktuell den Masterstudiengang „Media, Technology and Society“ absolviert. Bereits während ihres Studiums sammelte sie praktische Erfahrungen im Sportjournalismus, unter anderem beim ZDF-Sportstudio und bei Eintracht Frankfurt. Für ihre Bachelorarbeit und die dazugehörige Dokumentation „Afrika erzählt sich selbst – Der Fußball schreibt neue Geschichte“ reiste Gemima nach Marokko, um den Afrika-Cup journalistisch


Benjamin Müller


Jutta Gemima Baku


Kiano Longhitano


Klaus Kistner



zu begleiten und unterschiedliche Perspektiven auf den afrikanischen Fußball einzufangen. Auch beim Radio Darmstadt ist sie aktiv und moderiert ihre eigene Sportsendung „MaBundi – Deine Liga. Deine Fakten. Deine Highlights." Ihre Erfahrungen aus Journalismus, Moderation und digitaler Medienproduktion bringt sie nun beim HTV ein, um spannende Geschichten rund um den hessischen Tennissport zu erzählen.

Mit Klaus Kistner gewinnt der HTV einen äußerst erfahrenen Ansprechpartner für den HTV-Talentpool. Der Lehrer an der Hermann-Hesse-Schule in Obertshausen und ehemalige Bezirkstraine hat über viele Jahre hinweg den HTV-Grunschulcup sowie die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Vereinen entscheidend mitgestaltet. Dabei lag sein besonderer Fokus darauf, junge Talente frühzeitig zu entdecken, gezielt zu fördern und nachhaltig zu entwickeln. Die vom DOSB vorgegebenen Richtlinien der Jugendförderung des DTB sowie die sich wandelnden Rahmenbedingungen im Schulbereich machen den Aufbau eines leistungsfähigen Talentpools für den HTV zu einer besonderen Herzensangelegenheit für ihn. Gemeinsam mit den Trainerinnen und Trainern in ganz Hessen möchte Klaus eine Struktur etablieren, die von einem offenen Austausch, einer Zusammenarbeit auf Augenhöhe und gemeinsamen Entwicklungszielen geprägt ist. Mit seiner langjährigen Erfahrung schafft er dabei eine wichtige Grundlage für das Tennisstützpunkttraining und die Weiterentwicklung des hessischen Landeskaders.

Ganz frisch dabei ist Miguel Nunes Fernandes, der das Team seit Oktober als qualifizierter Athletiktrainer verstärkt. Durch sein internationales Studium im Bereich der Sportwissenschaft und seine letzten Erfahrungen in Magdeburg, wo er als Athletiktrainer für die Handball-Abteilung des SC Magdeburg und für den Deutschen Schwimmverband am Bundesstützpunkt tätig war, bringt er Ideen aus anderen Sportarten mit. Sein Schwerpunkt liegt auf der athletischen Entwicklung unserer Spielerinnen und Spieler sowie der optimalen Verbindung von Leistungsdiagnostik, Prävention und Training. Mit seiner Expertise leistet er einen


Melanie Wiemer


Miguel Nunez Fernandes


Nele Weber


Stefanie Feuerstein


Patrick Mayer

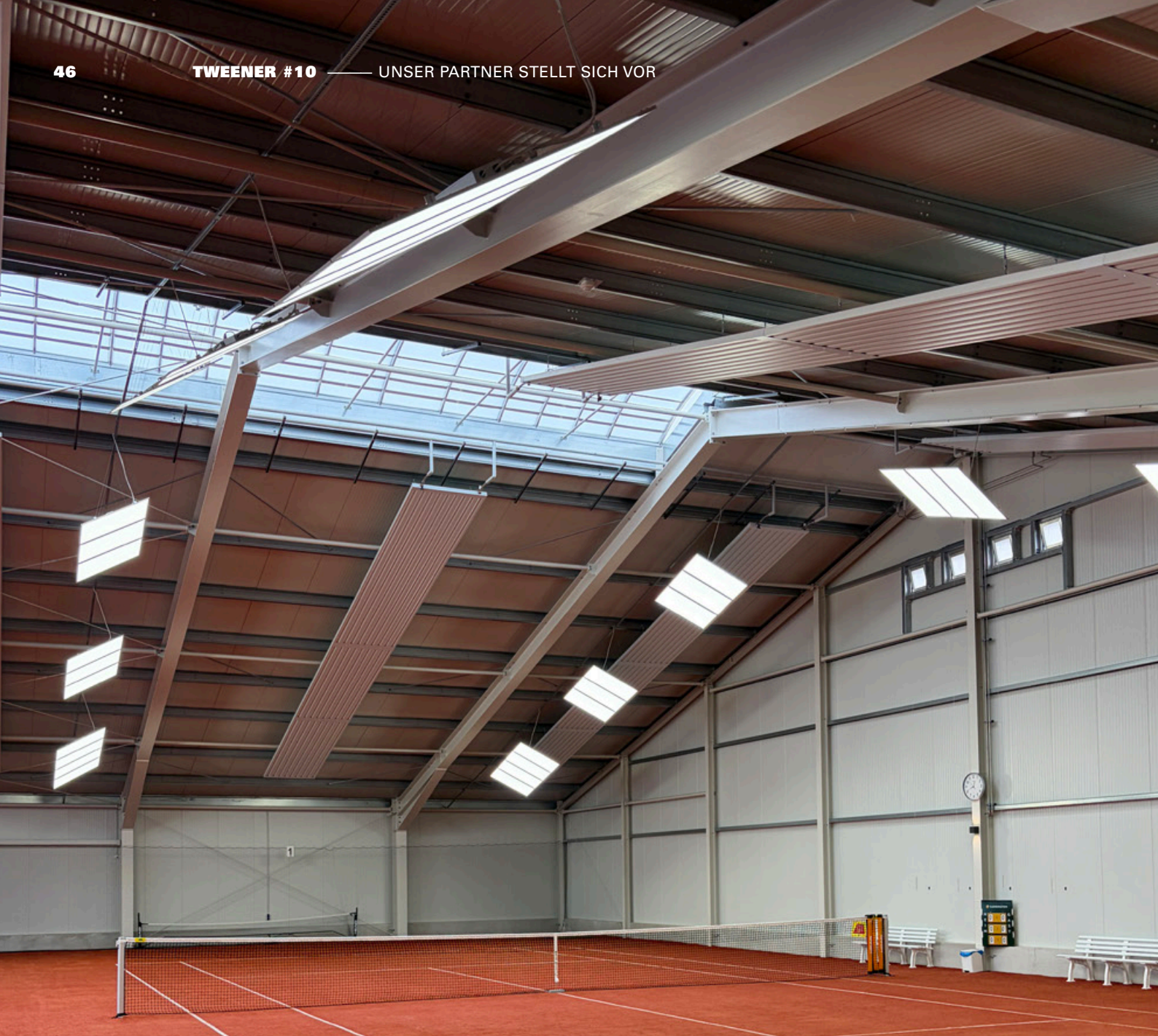
wichtigen Beitrag zur leistungsorientierten Förderung unserer Kaderathletinnen und -athleten. „Ich freue mich auf die neue Herausforderung und glaube, wir haben sehr viel Potenzial. Diese Position ermöglicht es mir, Sportler langfristig zu begleiten und Ihnen zu helfen. Konsistenz ist für mich ein sehr wichtiger Bestandteil für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. “

Auch eine neue Bundesfreiwilligendienstleisterin dürfen wir beim HTV begrüßen. Seit September unterstützt Emma Wachter die Kolleginnen und Kollegen bei Veranstaltungen, organisatorischen Aufgaben, im Trainingsalltag sowie bei Turnieren. Dabei erhält sie spannende Einblicke in die vielfältigen Aufgaben eines Sportverbands und bringt sich mit großem Engagement in die tägliche Arbeit auf und neben dem Platz ein.

Herzlich Willkommen im Team! Wir freuen uns, dass ihr da seid!

Nach knapp über zweieinhalb Jahren verabschieden wir unseren Kollegen Patrick Mayer Lopez, der den HTV als Regionalkoordinator HTV-Süd und Trendsportartbeauftragter maßgeblich mitgeprägt hat. Mit großem Engagement, vielen Ideen und seiner Begeisterung für den Sport hat Patrick die Entwicklung der Vereine in seiner Region begleitet und die Trendsportarten im HTV weiter vorangebracht. Dabei war er nicht nur für seine fachliche Kompetenz, sondern auch für seine offene und hilfsbereite Art geschätzt.

Patrick: Wir bedanken uns herzlich für Deinen Einsatz, Deine Zuverlässigkeit und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und wünschen Dir für Deinen weiteren beruflichen und privaten Weg alles Gute und viel Erfolg.



Mit seiner neuen Tennisanlage hat der TC Grün-Weiß Biebergemünd ein zukunftsweisendes Projekt verwirklicht: Sechs ganzjährig bespielbare Tennisplätze, ein modernes Clubhaus und eine neue Tennishalle bieten beste Voraussetzungen für Tennis, Gemeinschaft und Vereinsleben. Um die Anlage effizient betreiben und den ehrenamtlichen Vorstand spürbar entlasten zu können, setzt der Verein auf tennis04, den offiziellen Digitalisierungspartner des Hessischen Tennis-Verbandes (HTV). Die Software verbindet Platzbuchung, Zugangskontrolle und Abrechnung in einer zentralen Lösung und automatisiert zahlreiche Abläufe im Vereinsalltag. Im Gespräch berichtet der 1. Vorsitzende Kai Nolde, warum sich der TC Grün-Weiß Biebergemünd für tennis04 entschieden hat, wie Mitglieder und Gäste von den digitalen Prozessen profitieren und weshalb die gewonnene Zeit für einen ehrenamtlich geführten Verein besonders wertvoll ist.

DIGITALER VEREINSALLTAG AUF KNOPFDRUCK

DER TC GRÜN-WEISS BIEBERGEMÜND SETZT AUF TENNIS04

1. HERR NOLDE, DER TC BIEBERGEMÜND HAT MIT DER NEUEN ANLAGE UND TENNISHALLE EIN BEEINDRUCKENDES PROJEKT REALISIERT. WELCHE BEDEUTUNG HATTE DABEI DIE WAHL EINES GEEIGNETEN VERWALTUNGS- UND BUCHUNGSSYSTEMS?

Für uns als Tennisverein war die Wahl eines geeigneten Buchungs- und Zugangssystems von Anfang an ein ganz entscheidender Punkt bei der Planung unserer neuen Anlage. Wir haben in den vergangenen Jahren ein großes Bauprojekt umgesetzt: sechs ganzjährig bespielbare Tennisplätze, ein modernes Clubhaus und eine neue Tennishalle mit zwei Spielfeldern.

Uns war dabei von Anfang an klar, dass wir ein System benötigen, das zuverlässig funktioniert und gleichzeitig möglichst einfach zu bedienen ist. Man darf nicht vergessen, dass bei uns im Verein nahezu alles ehrenamtlich organisiert wird. Deshalb war es uns besonders wichtig, den Verwaltungsaufwand möglichst gering zu halten. Denn jede Stunde, die wir nicht mit Buchungen, Abrechnungen oder organisatorischen Dingen verbringen müssen, können wir in die eigentliche Vereinsarbeit investieren – beispielsweise in unsere Jugendarbeit, Veranstaltungen oder die Weiterentwicklung des Vereins.

2. WELCHE ANFORDERUNGEN WAREN FÜR SIE BEI DER AUSWAHL EINES SYSTEMS FÜR DIE NEUE TENNISANLAGE BESONDERS WICHTIG?

Für uns standen drei Dinge im Vordergrund: Zuverlässigkeit, einfache Bedienbarkeit und die Verknüpfung von Platzbuchung und Zugangskontrolle. Wir wollten ein System, bei dem unsere Mitglieder und Gäste unkompliziert Tennisplätze buchen können und anschließend auch selbstständig Zugang zur Anlage erhalten.

Besonders wichtig war uns die Möglichkeit, unterschiedliche Zugangsberechtigungen zu vergeben. Unsere Mitglieder können beispielsweise ihre RFID-Karte einfach vor das PIN-Pad halten und erhalten so Zugang zur Anlage. Gäste hingegen bekommen nach ihrer Buchung einen individuellen PIN-Code, mit dem sie die Anlage betreten können.

Außerdem sollte das System möglichst viele Abläufe automatisieren – von der Buchung über die Beleuchtung der Tennishalle bis hin zur späteren Abrechnung.

3. WAS HAT LETZTENDLICH DEN AUSSCHLAG GEGEBEN, SICH FÜR TENNIS04 ZU ENTSCHEIDEN?

Ausschlaggebend war für uns vor allem das Gesamtpaket. Mit tennis04 haben wir eine Lösung gefunden, bei der Buchungssystem, Zugangskontrolle und Abrechnung miteinander verbunden sind. Gerade diese Kombination war für uns besonders interessant. Wir wollten vermeiden, dass wir für die unterschiedlichen Bereiche unserer Anlage mehrere voneinander unabhängige Systeme benötigen.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Möglichkeit, RFID-Karten für unsere Mitglieder einzusetzen und gleichzeitig Gästen einen unkomplizierten Zugang über PIN-Codes zu ermöglichen. Letztendlich hat uns überzeugt, dass sich viele Abläufe automatisieren lassen und das System damit sehr gut zu unserem ehrenamtlich geführten Verein passt.

4. ERINNERN SIE SICH NOCH AN DIE ERSTEN TAGE NACH DER INBETRIEBNAHME? WIE HABEN MITGLIEDER UND GÄSTE AUF DAS NEUE SYSTEM REAGIERT?

Die Reaktionen waren von Anfang an sehr positiv. Natürlich ist ein neues Buchungs- und Zugangssystem zunächst eine Umstellung. Aber unsere Mitglieder haben schnell festgestellt, wie unkompliziert die Bedienung ist. Besonders gut kommt an, dass man seine Hallenstunden bequem buchen und bei Bedarf auch wieder stornieren kann.

Auch für unsere Gäste ist das System sehr einfach: Sie buchen einen Tennisplatz, erhalten einen PIN-Code und können damit selbstständig die Anlage betreten.

Durch die Buchung wird automatisch die Beleuchtung des entsprechenden Hallenplatzes gesteuert. Man muss sich also um nichts weiter kümmern. Das macht die Nutzung unserer Anlage sowohl für Mitglieder als auch für Gäste sehr komfortabel.

5. AUF WELCHE FUNKTIONEN VON TENNIS04 MÖCHTEN SIE IM HEUTIGEN VEREINS-ALLTAG NICHT MEHR VERZICHTEN?

Da gibt es tatsächlich einige Funktionen. Besonders wichtig ist für mich die Kombination aus Buchungssystem und Zugangskontrolle. Ein Beispiel: Wenn ein Gast eine Hallenstunde bucht, erhält er automatisch einen Zugangscode. Er kann damit die Anlage betreten, und die Beleuchtung wird entsprechend seiner Buchung gesteuert. Anschließend können wir die gebuchten Stunden bequem über das System abrechnen.

Ein weiterer großer Vorteil ist die Möglichkeit, individuelle PIN-Codes zu erstellen.

Als 1. Vorsitzender muss ich beispielsweise immer wieder Handwerkern oder Dienstleistern Zugang zu unserem Clubhaus oder zur Tennishalle ermöglichen. Früher hätte ich dafür persönlich vor Ort sein müssen, um jemanden hereinzulassen. Heute kann ich von unterwegs einen PIN-Code erstellen und diesen weitergeben. Das spart enorm viel Zeit und macht uns im Vereinsalltag deutlich flexibler.

6. IN WELCHEN BEREICHEN SPÜREN SIE SEIT DER EINFÜHRUNG VON TENNIS04 DIE GRÖSSTE ENTLASTUNG?

Die größte Entlastung liegt ganz klar in der Automatisierung vieler organisatorischer Abläufe. Wir müssen uns nicht mehr persönlich um einzelne Hallenbuchungen, den Zugang zur Anlage oder die Steuerung der Beleuchtung kümmern. Auch die Abrechnung ist deutlich einfacher geworden. Wir können die angefallenen Buchungen über die Software per Lastschrift einziehen.

Grundsätzlich wäre auch eine Bezahlung über PayPal möglich. Wir haben uns allerdings aufgrund der anfallenden Gebühren bewusst für das Lastschriftverfahren entschieden. Gerade für einen ehrenamtlich geführten Verein ist das eine enorme Erleichterung. Unser Ziel war immer, möglichst wenig Zeit mit Verwaltung verbringen zu müssen. Und genau dabei unterstützt uns tennis04.



7. GAB ES FUNKTIONEN ODER MÖGLICHKEITEN VON TENNIS04, DIE SIE BESONDERS POSITIV ÜBERRASCHT HABEN?

Besonders positiv finde ich, wie flexibel das System im Alltag eingesetzt werden kann. Ein gutes Beispiel ist die Vergabe individueller Zugangscodes. Dass ich von überall aus einem Handwerker oder einer anderen Person Zugang zu bestimmten Bereichen unserer Anlage ermöglichen kann, ist für mich persönlich eine enorme Erleichterung.

Auch die Möglichkeit, gebuchte Stunden unkompliziert zu stornieren und das entstandene Guthaben für eine andere Buchung einzusetzen, finde ich sehr gelungen.

Was mich ebenfalls positiv überrascht hat, ist der große Funktionsumfang der Software.

Man entdeckt immer wieder Möglichkeiten, mit denen sich weitere Abläufe vereinfachen lassen.

8. WIE KOMMEN IHRE MITGLIEDER MIT DEM SYSTEM ZURECHT, INSBESONDERE ÄLTERE MITGLIEDER ODER PERSONEN, DIE SICH SELBST EHER ALS WENIG TECHNIKAFFIN EINSCHÄTZEN WÜRDEN?

Unsere bisherigen Erfahrungen sind sehr positiv. Das System ist übersichtlich aufgebaut und die Buchung einer Hallenstunde funktioniert unkompliziert. Natürlich gibt es gerade bei älteren Mitgliedern zunächst manchmal eine gewisse Zurückhaltung gegenüber neuen digitalen Lösungen. Aber die Bedienung ist so einfach, dass sich die meisten schnell damit zurechtfinden.

Besonders praktisch ist für unsere Mitglieder die Nutzung der RFID-Karten. Man muss sich nicht jedes Mal einen PIN-Code merken oder eingeben, sondern hält einfach seine Karte vor das Lesegerät. Auch die Möglichkeit, Buchungen unkompliziert zu stornieren und das Guthaben später wieder zu verwenden, wird sehr geschätzt.

9. WIE HABEN SIE DIE EINFÜHRUNG VON TENNIS04 SOWIE DIE ZUSAMMENARBEIT MIT UNSEREM TEAM ERLEBT?

Die Zusammenarbeit mit dem Team von tennis04 war von Anfang an sehr angenehm, freundlich und vor allem lösungsorientiert. Gerade bei einem so großen Bauprojekt gibt es immer wieder technische und organisatorische Fragen, die geklärt werden müssen.

Hier hatten wir jederzeit das Gefühl, einen kompetenten Ansprechpartner an unserer Seite zu haben. Was ich besonders hervorheben möchte, ist die Unterstützung nach der eigentlichen Inbetriebnahme.

Das System bietet sehr viele Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten. Da ist es natürlich hilfreich, wenn man nicht alles selbst herausfinden muss. Bei Fragen oder wenn wir bestimmte Funktionen an unsere Bedürfnisse anpassen möchten, steht uns das Team von tennis04 weiterhin zur Seite. Das ist für mich ein ganz wichtiger Punkt. Denn ein gutes System allein reicht nicht aus – auch der Service dahinter muss stimmen.

10. WENN SIE AUF DIE ERSTEN BETRIEBSMONATE ZURÜCKBLICKEN: WELCHEN KONKRETEN MEHRWERT HAT TENNIS04 IHREM VEREIN GEBRACHT?

Der größte Mehrwert ist für uns ganz klar die Zeitersparnis und die damit verbundene Entlastung unseres ehrenamtlichen Vorstands. Wir haben mit unserer neuen Anlage ein großes Projekt realisiert, das natürlich auch im laufenden Betrieb organisiert werden muss. Dank tennis04 können wir viele Abläufe automatisieren.

Unsere Mitglieder und Gäste buchen ihre Plätze selbstständig, erhalten Zugang zur Anlage, die Beleuchtung wird automatisch gesteuert und auch die Abrechnung lässt sich unkompliziert durchführen. Dadurch können wir unsere Anlage weitgehend ohne zusätzlichen personellen Aufwand betreiben. Und genau das ist für einen Verein wie unseren unglaublich wertvoll. Die Zeit, die wir dadurch gewinnen, können wir für die Dinge nutzen, die einen Tennisverein eigentlich ausmachen: Sport, Gemeinschaft, Jugendarbeit und Veranstaltungen.

11. WÜRDEN SIE SICH HEUTE ERNEUT FÜR TENNIS04 ENTSCHEIDEN? WELCHEN RAT WÜRDEN SIE ANDEREN VEREINEN GEBEN, DIE VOR EINER ÄHNLICHEN ENTSCHEIDUNG STEHEN?

Ja, auf jeden Fall. Ich würde mich jederzeit wieder für tennis04 entscheiden und kann das System neingeschränkt weiterempfehlen. Besonders überzeugt hat mich das professionelle Zusammenspiel zwischen Buchungssystem, Zugangskontrolle und den technischen Funktionen unserer Anlage. Nachdem alles richtig angeschlossen und eingerichtet war, läuft das System bei uns zuverlässig und ohne Probleme.

Auch die Zusammenarbeit mit dem Team von tennis04 ist ein wichtiger Grund für meine positive Bewertung. Man hat immer einen Ansprechpartner und bekommt Unterstützung, wenn man sie benötigt.

Anderen Vereinen würde ich empfehlen, bei der Auswahl eines Systems nicht nur auf die reine Platzbuchung zu achten. Gerade wenn man eine Tennishalle oder eine größere Anlage betreibt, sollte man überlegen, welche Abläufe sich miteinander verknüpfen und automatisieren lassen. Denn am Ende geht es nicht nur darum, Tennisplätze digital zu buchen, sondern darum, den Vereinsalltag für alle Beteiligten einfacher zu gestalten.

Und genau das ist uns mit tennis04 gelungen.

Die Erfahrungen des TC Grün-Weiß Biebergemünd zeigen, wie moderne Digitalisierungslösungen den Vereinsalltag erleichtern können. Durch das Zusammenspiel von Online-Buchung, Zugangskontrolle, Hallensteuerung und Abrechnung sorgt tennis04 für effiziente Abläufe und spürbare Entlastung im Ehrenamt. Besonders überzeugt hat den Verein dabei auch die persönliche Betreuung durch das tennis04-Team. Für Kai Nolde steht daher fest: „Mit tennis04 haben wir nicht einfach nur ein Buchungssystem eingeführt, sondern eine Lösung gefunden, die uns den Vereinsalltag erheblich erleichtert. Unsere Mitglieder können unkompliziert Tennis spielen, unsere Gäste die Anlage selbstständig nutzen und wir als Vorstand haben mehr Zeit für das, worum es in einem Verein wirklich geht: die Menschen und den Tennissport."

Wilson | PADEL POINT | HTV HESSISCHER TENNIS-VERBAND

Profitiere von dem Padel-Point

COURT BRANDING

In Zusammenarbeit mit Wilson

2.000€ Padel-Sponsoring* **KOSTENFREI** (in Sachleistungen)
*solange der Vorrat reicht



HIGHLIGHTS

EURE VORTEILE:

- Padel-Point Gutscheine im Wert von 1.000€ (50x20€)*[1]
- Padel Bälle 24x3er Dosen von Wilson im Wert von 140€
- 4 x Padel Schläger von Wilson kostenlos (Nachkauf zu UVP -40%)

*[1]Mindestbestellwert 80€; einlösbar auf padel-point.de

BRANDING PAKET:

- 4 x Padel-Point Banner
- 4 x Wilson Banner
- 1 x Netzbanner
- 6 x Padel-Point Aufkleber
- 6 x Wilson Aufkleber

LAUFZEIT: 2 Jahre (Bälle & Gutscheine werden nach 12 Monaten erneuert)

keyaccount@tennis-point.de | https://www.tennis-point.de/pages/clubs | padel_point_official

5 FRAGEN AN ...

... Viktoria Anders, Leiterin des neuen Teams Wettkampfsport

Mit dem neu aufgestellten Team Wettkampfsport arbeitet der HTV daran, seine Angebote für Vereine, Spielerinnen und Spieler sowie Ehrenamtliche kontinuierlich weiterzuentwickeln. Im Gespräch gibt Viktoria einen Einblick in die Ziele und Schwerpunkte des Teams, spricht über aktuelle Herausforderungen und erklärt, welche Themen den Wettkampfsport in Hessen in den kommenden Jahren prägen werden. Viktoria möchte dazu beitragen, den Wettkampfsport zukunftsorientiert aufzustellen und die Zusammenarbeit mit den Vereinen weiter zu stärken. Welche Ziele sie dabei verfolgt und worauf sie sich in ihrer neuen Rolle besonders freut, verrät sie im Interview.

#1 Welche Themen liegen Dir persönlich im Wettkampfsport besonders am Herzen?

Der Wettkampfsport umfasst sowohl den Mannschaftssport- als auch den Turnierbetrieb. Das heißt, eine große Bandbreite an unterschiedlichen Aufgaben läuft in diesem Team zusammen. Mir ist wichtig, attraktive Wettkampfangebote für alle Alters- und Leistungsklassen zu schaffen und gleichzeitig Vereine, Spielerinnen und Spieler und Ehrenamtliche bestmöglich zu unterstützen und ihre Perspektiven in unsere Arbeit einzubeziehen.

#2 Welche Ziele habt ihr euch im Team für die nächsten Jahre gesetzt?

Wir möchten den Wettkampfsport in Hessen zukunftsorientiert weiterentwickeln, bestehende Angebote stärken und neue Impulse setzen. Dabei stehen Serviceorientierung, Transparenz und ein enger Austausch mit Vereinen und Mitgliedern im Mittelpunkt.



#3 Welche Themen und Projekte stehen für das Team Wettkampfsport in den kommenden Monaten ganz oben auf der Agenda?

Aktuell befinden wir uns noch in der Findungsphase, da wir das Team so aufstellen wollen, dass zwar Schwerpunktthemen personell aufgeteilt sind, aber grundsätzlich jeder im Team ein breites Wissen in allen Themenbereichen vorweisen kann. Wir denken, dass wir dadurch den Vereinen einen noch besseren Service anbieten können, wenn Aufgabenbereiche nicht mehr ausschließlich personen-, sondern teamgebunden bearbeitet werden können. Darüber hinaus liegt der Fokus auf der Weiterentwicklung unserer Turnier- und Wettkampfangebote sowie auf der kontinuierlichen Optimierung von Abläufen und Services. Unser Ziel ist es nach wie vor, den Tennissport für alle Beteiligten so attraktiv wie möglich zu gestalten.

#4 Viele sehen am Ende nur das Turnier oder den Spieltag. Was bekommen Vereine, Spielerinnen und Spieler häufig gar nicht mit, obwohl im Hintergrund viel Arbeit dahintersteckt?

Da wir mittlerweile eine bunte Turnierlandschaft nachweisen können, sind wir ein eingespieltes Team. Nichtsdestotrotz ist jedes Turnier eine individuelle Herausforderung, da wir – gemessen an der Masse – ein vergleichsweise kleines Team sind, das die Turniere auf nationaler und internationaler Ebene organisiert. Auch hier möchten wir uns stetig verbessern und jedes Turnier für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer so angenehm wie möglich gestalten. Unser Ziel ist es, die Abläufe möglichst effizient zu gestalten, damit sich alle Vereine sowie Spielerinnen und Spieler auf den Sport konzentrieren können.

#5 Was wünschst Du Dir, dass die hessischen Tennisspielerinnen und -spieler und Vereine über das neue Team oder grundsätzlich wissen sollten?

Wir verstehen uns in erster Linie als Ansprechpartner und Dienstleister für unsere hessischen Vereine, Spielerinnen und Spieler sowie alle Engagierten im Tennissport. Dabei bringen viele Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsstelle nicht nur ihre berufliche Expertise ein, sondern sind selbst aktive Spielerinnen und Spieler oder ehrenamtlich in Vereinen engagiert. Diese unterschiedlichen Perspektiven fließen in unsere Entscheidungen und organisatorischen Prozesse ein. Gerade bei der Medenrunde gibt es Themen, die aus persönlicher Sicht nicht immer uneingeschränkt befürwortet werden, aus Verbandssicht jedoch dem Gesamtinteresse des Tennissports in Hessen dienen. Uns ist wichtig zu vermitteln, dass hinter dem HTV Menschen stehen, die täglich daran arbeiten, für die gesamte Tennisgemeinschaft die bestmöglichen Lösungen zu finden.

Daher ist uns ein offener und konstruktiver Austausch besonders wichtig. Wir freuen uns also über eure Ideen, Anregungen und Impulse, um den Tennissport in Hessen gemeinsam weiterzuentwickeln.

Das Verbandsmagazin *TWEENER* erscheint bis zu vier Mal jährlich als digitales E-Magazin. Es vereint sämtliche Inhalte aus der Welt des Spielbetriebs, des Vereinsservices, des Profitennis, des Landesleistungszentrums und der über 720 Tennisvereine in Hessen.

HERAUSGEBER
Hessischer Tennis-Verband e.V.
Auf der Rosenhöhe 68
63069 Offenbach
Tel.: 069 984032 0
zentrale@htv-tennis.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT
Benjamin Merkel
HTV-Vizepräsident & Leiter des Ressorts
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

LAYOUT
KRAWALL – KRAMER \ ERWALL \ DESIGNBÜRO

TITELFOTO
Siegerehrung Hessische Meisterschaften Aktive & Senioren / Julia Klaus

REDAKTIONSLEITUNG
Nele Weber

MITARBEITER DIESER AUSGABE
Nele Weber, Gemima Baku, Nico Porges,
Kai Burkhardt, Viktoria Anders

BILDMATERIAL
Hessischer Tennis-Verband e.V., tennis 65 eschborn e.V., TC Bad Homburg e.V., TC-Rot-Weiss Sprendlingen e.V./Hikmet Tenizer, TC GW Biebergemünd e.V., FTC Palmengarten e.V., IMAGO/Rene Schulz, IMAGO/Jan Huebner, Julia Klaus

VERTRIEB
Hessischer Tennis-Verband e.V.,
zentrale@htv-tennis.de

REDAKTIONSSCHLUSS
22. Oktober 2026

HINWEIS
Die Beiträge im *TWEENER* müssen nicht die Meinung des HTV-Präsidiums oder der Redaktion ausdrücken.

DIE NÄCHSTE *TWEENER*-AUSGABE ERSCHEINT VORAUSSICHTLICH IM DEZEMBER 2026



Patricio Travel & HTV

HTV LK-Camp 18.04. - 25.04.27

Der Hessische Tennisverband veranstaltet gemeinsam mit Patricio Travel ein exklusives LK-Camp im luxuriösen **Güral Premier Belek*****.
Tennisspieler aller Leistungsklassen können sich auf intensive Trainingseinheiten, die ersten LK-Punkte der Saison sowie eine gelungene Kombination aus sportlicher Herausforderung, Spaß und Erholung freuen!



DAS ERWARTET DICH:

Güral Premier Belek***

- 7 Nächte im Deluxe Doppelzimmer
- Ultra All Inclusive
- QUU Spa & Fitnesscenter

Tennisleistungen inkludiert

- LK-Einzelturnier mit 2 Matches
- Abschluss-Fun-Turnier, Cardio-Tennis, Theorieabend
- Erstklassige LK-Turnierorganisation durch erfahrene Turnierleiter

Trainingspaket (obligatorisch)

- Training 5x90 Minuten spiel- und match-orientiert

weitere Informationen

ab €899,- p.P.*

* zzgl. Flug

Patricio Travel bietet auch Gruppen- und Trainerreisen an:

- Attraktive Rabatte
- Kostenloses Trainingsmaterial vor Ort
- Kostenloser Hotelaufenthalt für den Trainer ab 9 Vollzahlern **& vieles mehr**

PATRICIO TRAVEL GmbH • Am Hafen 8, 94130 Obernzell • Phone: + 49 8591 93 99 111 • info@patriciotravel.com

DEUTSCHLAND MACHT RENTE.



Mach mit.

Mit persönlicher Beratung durch einen **DVAG-Vermögensberater** und den Altersvorsorge-Lösungen der **Generali.**

DVAG GENERALI

deutschland-macht-rente.de